

Freiraumkonzept Zentrum Emmen

Chancen, Handlungsräume, Interventionen

Diplomand



Lukas Häberli

Ausgangslage: Die Gemeinde Emmen befindet sich derzeit in einem umfangreichen Transformationsprozess hinsichtlich ihrer städtebaulichen Entwicklung. Grosse Flächen werden neu bebaut und erhalten eine neue Funktion innerhalb der Stadtstruktur. Gleichzeitig sind bestimmte Themen wie die Qualität und Quantität der vorhandenen Freiräume, das Fehlen von Begegnungsräumen und unattraktive Strassenräume seit geraumer Zeit Diskussionspunkte innerhalb der Gemeinde (siehe dazu z.B. <https://qualitaet-emmen.ch>).

Das Ziel dieser Arbeit besteht darin, durch das Benennen der bestehenden Defizite die Ziele für die zukünftige Entwicklung der Freiräume zu definieren. Einerseits sollen die Chancen aufgezeigt werden, die sich aus den städtebaulichen Transformationen für die Freiraumstruktur längerfristig ergeben. Andererseits sollen aber auch Möglichkeiten für schnelle Interventionen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in bestehenden Freiräumen aufgezeigt werden, die auch einen verstärkten Austausch mit der Bevölkerung ermöglichen können.

Vorgehen: Mit Hilfe verschiedener Instrumente der Freiraumplanung, die für den Kontext dieser Arbeit teilweise angepasst oder ergänzt wurden, wurden die vorhandene Freiraumstruktur sowie die Qualitäten und Defizite analysiert. Darauf basierend wurde ein Leitbild erstellt, welches die anzustrebende Grundstruktur des Freiraumnetzes abbildet. Ausserdem wurden Handlungsräume und -ziele für zukünftige Entwicklungen definiert. Die Entwicklung von schnellen Aufwertungsmassnahmen basiert auf den Eigentumsverhältnissen, vergleichbaren Referenzprojekten und den Resultaten aus der Analyse.

Ergebnis: Die Arbeit beinhaltet eine umfangreiche Analyse zu den Themen Siedlungsstruktur, Siedlungsmorphologie, Erreichbarkeit der Freiräume und Freiraumbedarf. Ausserdem eine qualitative Analyse wichtiger Freiräume mit Hilfe eines eigens dafür angepassten Kriterienkatalogs. Weiter ein übergeordnetes Leitbild, das die angestrebte Zielvorstellung der Freiraumstruktur zeigt und ein Plan welcher die Handlungsräume und deren Potenziale beschreibt. Abschliessend werden für ausgewählte Handlungsräume schnell umsetzbare Interventionen aufgezeigt, welche die Aufenthalts- und Nutzungsqualität eines Freiraums temporär oder langfristig verbessern.

Referenten

Prof. Dr. Susanne Karn,
Prof. Ladina Koeppel

Korreferent

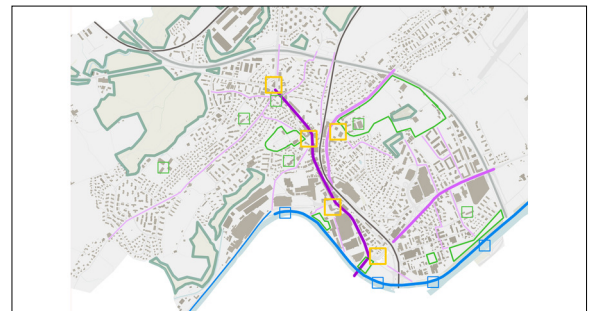
Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet

Landschaftsarchitektur

Freiraumleitbild für das Zentrum

Eigene Darstellung, AV Kanton Luzern



Potenziale und Handlungsräume

Eigene Darstellung, AV Kanton Luzern



Erreichbarkeit der Freiräume (400 Meter Radius)

Eigene Darstellung, AV Kanton Luzern

